

Jahresbericht 2012 / 2013

(3. Juli 2013)



Inhaltsverzeichnis

Vorwort zum Jahresbericht 2012/2013	2
Der TTC Elbe Dresden 2012/2013	2
Kommentare zu den einzelnen Mannschaften.....	5
1. Herren (Matze)	5
2. Herren (Matthias)	5
3. Herren (André)	5
4. Herren (Martin)	6
5. Herren (Helmut)	6
6. Herren (Dirk).....	6
7. Herren.....	7
8. Herren (Horst)	7
9. Herren (Klaus).....	7
1. Damen (André Friebe)	8
2. Damen (Katja).....	8
1. Jugend (Tobias)	9
2. Jugend (Oliver).....	9
1. Schüler (Oliver).....	9
Pokalwettbewerbe	10
Stadtpokal (Klasse C).....	10
Bezirks bzw. Landesligapokal (Klasse B).....	10
Verbandspokal (Klasse A)	11
Deutschlandpokal	11
Mannschaftsmeisterschaften Senioren	12
Einzelmeisterschaften.....	13
Stadtmeisterschaften.....	13
Bezirksmeisterschaften.....	13
Landesmeisterschaften	14
Mitteldeutsche Meisterschaften.....	14
Deutsche Meisterschaften	14
Europameisterschaften	14
Inoffizielle Deutsche Einzelmeisterschaften	15
Ranglisten.....	16
Herren.....	16
Damen	16
Seniorinnen und Senioren	17
Nachwuchs	17
Interne Statistik.....	19
Vereinsinterne Turniere	21
3. Spaßdoppeltturnier	21
48. Weihnachtsturnier	21
60. Pokalturnier	21
Vereinsmeisterschaft.....	22
Feierlichkeiten	24
Weihnachtsfeier	24
60 Jahr Feier	24
Vorausschau.....	24

Vorwort zum Jahresbericht 2012/2013

Geschrieben von Steve

Auch im 60. Vereinsjahr wollen wir euch die Höhepunkte der vergangenen 12 Monate noch einmal zusammenfassend in unserem Jahresbericht präsentieren. Es war ein Jahr voller sportlicher Erfolge, welches mit unserer Jubiläumsfeier am 8.6.2013 im Ballsaal Lindengarten einen würdigen Abschluss fand. Ein besonderer Dank geht in diesem Jahr an Katja Polotzek für ihre federführende Arbeit am diesjährigen Jahresbericht. Ein Dank geht ebenso an fast alle Mannschaftsleiter für die pünktliche Einreichung der Berichte zu den einzelnen Mannschaften, Simon für die Übernahme der Schlussarbeiten am Bericht und Martin Bachmann für die Erstellung der Abschlusstabellen sowie den Druck der Jahresberichte.

Der TTC Elbe Dresden 2012/2013

Geschrieben von Simon

„Der TTC Elbe Dresden lebt“ - viel zitierter Spruch von Rolf und zutreffend wie nie. Er passt einfach zu gut, um ihn nicht auf unsere aktuelle Situation anzuwenden. Er wurde im Grußwort und Schlusswort der Festschrift zum 60jährigen Jubiläum angeführt und nun auch wieder hier im Jahresbericht.

Das letzte Jahr kann man getrost als eine Saison voller Höhepunkte bezeichnen und das nicht nur in sportlicher Hinsicht. Die Liste reicht von einigen langersehnten Aufstiegen bis zu großartigen Feiern.

60 Jahre gibt es den TTC Elbe nun schon. In dieser Zeit ist viel passiert und all unsere Tradition und unser „Charakter“ haben ein verdientes und treffendes Echo in einer überaus gelungenen 60 Jahr Feier gefunden. Damit wurde sicherlich der absolute Höhepunkt der letzten 12 Monate erreicht.

Dazu ist besonders der hoch verdiente Aufstieg der 1. Herrenmannschaft herauszuheben, die nach vielen Anläufen endlich in der neuen Sachsenliga angekommen sind. Auch die 4. Herrenmannschaft konnte nach einer souveränen Saison den Aufstieg in die Bezirksklasse feiern. Genauso gelang es der 1. Damenmannschaft über einen 2. Platz in der Liga in die neue Oberliga Mitte aufzusteigen. Abgerundet wurde dieses großartige sportliche Bild dadurch, dass keine Mannschaft absteigen musste.

Zu erwähnen ist auch, dass seit der letzten Mitgliederversammlung auch ein neuer bzw. leicht umgestellter und erweiterter Vorstand das Ruder übernommen hat:

Vorsitzender: Steve Wilde,
Stellvertretender Vorsitzender: Lars Matthes,
Finanzen: Tobias Geißler,
Beisitzerin: Linda Streller,
Beisitzer: Christian Kietz.

Wieder soll hier auch ein Abschnitt stehen, in dem Dank gesagt wird:

Zuerst einmal soll dem Vorstand für seine Arbeit gedankt werden, aber besonders einmal mehr Steve für seine unermüdliche Arbeit in vielen Bereichen des Vereins. Er fungiert

praktisch als Motor, der nicht nur seine eigenen Aufgabenbereiche erfüllt – und die sind als Vorsitzender und noch vieles mehr, wie den Großteil der Berichte auf der Homepage schreiben, schon sehr umfangreich – sondern auch noch andere animiert und beständig versucht mitzuziehen, dass sich möglichst viele am Vereinsleben beteiligen und durch diese Vielfalt es dem Verein als Ganzen noch besser geht.

Dazu seien auf die zahlreichen Aufrufe, besonders im Newsletter, verwiesen, denen sehr gerne nachgekommen werden kann – jede helfende Hand wird dankbar angenommen.

Mittlerweile konnte auf diese Weise die Jugendbetreuung stark ausgebaut werden. Neben den schon länger Aktiven Lars, Oliver, Ute und Janine, die besonders das Training am Mittwoch und Freitag gestalteten und sonst immer für die Schüler und Jugend da waren, konnten nun auch noch Tim, Helen, Linda und Alex zusätzlich gewonnen werden, sodass eine intensivere Betreuung auch an den neuen Tagen Dienstag und Donnerstag gewährt ist.

Ein Dank gilt auch hier allen, die immer unsere Schüler und Jugendlichen bei Punktspielen betreut haben und teilweise lange Strecken dafür gefahren sind.

Zu danken gilt es auch all jenen, die sich in vielerlei Form für den Verein einbringen – durch Organisation von Vereinsaktivitäten (Lothar, Linda, Clemens, Chris) Werbung von Sponsoren (Lothar, Mario, Ute) oder ähnlichem (Matze König). Auch allen unseren Mannschaftsleitern wollen wir an dieser Stelle nochmals unseren Dank aussprechen.

Mit neuen Kapazitäten, besonders in der unteren Halle, konnten neue Räume geschaffen werden für den beständig wachsenden Verein. Die Hallenzeiten für die neue Saison sehen wie folgt aus:

Di untere Halle	16:00 – 19:00 Uhr	Nachwuchs
	20:00 – 22:00 Uhr	alle Herren + Damen Mannschaften
Di obere Halle	18:00 – 22:00 Uhr	1./2./3. Herren + 1./2. Damen
Mi obere Halle	17:00 – 19:00 Uhr	Nachwuchs
	19:00 – 22:45 Uhr	5./6. Herren
Do untere Halle	17:00 – ca. 18:45 Uhr	Nachwuchs
	Ca. 18:45 – 22:00 Uhr	1./2./3./4. Herren + 1./2. Damen
Do obere Halle	Ca. 18:45 – 22:45 Uhr	1./2./3./4./ 7. Herren + 1./2. Damen
Fr obere Halle	17:00 – 19:00 Uhr	Nachwuchs
	19:00 – 22:45 Uhr	8. /9. Herren
Sa obere Halle	09:00 – 22:00 Uhr	Punktspiele 1./2./3./4. Herren + 1./2. Damen
Sa untere Halle	13:00 – 18:00 Uhr	Punktspiele 1. Jugend + Ersatzspielmöglichkeit

Unsere Neuzugänge während der Saison bzw. für die nächste Saison – wobei besonders die große Zahl im Nachwuchsbereich erfreulich ist:

Herren: Bastian Beer, Tobias Geisler, René Wache, Daniel Rietschel, Marcel Bähr, Changho Moon

Damen: Helen Morgenstern

Nachwuchs: Samuel Bittner, Florian Goldbach, Max Lehmann, Cornelius Badura, Dorian Badura, Leon Maurice Dorow, Emil Schmitt, Levi Schönherr, Silvio Schulze

Damit hat der TTC Elbe Dresden zum 1.7.2013 107 Mitglieder, davon

über 60 Jahre: 20 Mitglieder
 41 – 60 Jahre: 18 Mitglieder
 27 – 40 Jahre: 21 Mitglieder
 19 – 26 Jahre: 20 Mitglieder
 15 – 18 Jahre: 15 Mitglieder
 0 – 14 Jahre: 13 Mitglieder
107 Mitglieder

Dieses Spieljahr nahmen insgesamt 14 Mannschaften für den TTC Elbe Dresden am Punktspielbetrieb teil – 9 Herren-, 2 Damen-, 2 Jugendmannschaften und eine Schülermannschaft. Besonders herauszuheben sind die Aufstiege der 1. Herrenmannschaft, der 1. Damen und der 4. Herren.

Resultate im Ligaspielbetrieb

	Spielklasse	Spiel e	S	U	N	Platzierung
1. Herren	Landesliga	20	14	3	3	1. Aufstieg Sachsenliga
2. Herren	1. Bezirksliga	20	11	1	8	4.
3. Herren	2. Bezirksliga	20	8	4	8	7.
4. Herren	Stadtliga	18	16	1	1	1. Aufstieg Bezirksklasse
5. Herren	1. Stadtklasse	18	8	1	9	6.
6. Herren	1. Stadtklasse	18	6	3	9	8.
7. Herren	3. Stadtklasse	18	8	1	9	7.
8. Herren	3. Stadtklasse	18	9	2	7	5.
9. Herren	5. Stadtklasse	16	7	2	7	5.
1. Damen	Verbandsliga	20	16	1	3	2. Aufstieg Oberliga Mitte
2. Damen	Landesliga	18	11	4	3	3.
1. Jugend	Bezirksliga	14	6	2	6	4.
2. Jugend	Stadtklasse	6	1	0	5	6.
1. Schüler	Stadtklasse	9	3	0	6	8.

Kommentare zu den einzelnen Mannschaften

1. Herren (Matze)

<u>Matthias Bachmann</u>	Steffen Spandler	Maximilian Bode	Lars Matthes
Udo Götschkes (Hinrunde)		Tim Taubert	Marcel Bähr

Die 1. Herren bildet nach dem Zugang von Marcel in der Rückrunde zurzeit mit einem Durchschnittsalter von 29,16 Jahren, die jüngste Männermannschaft im Verein. Alle spielten eine positive Bilanz und trugen somit dazu bei, dass wir uns zum vorletzten Punktspieltag Landesligastaffelmeister nennen konnten. Da es keinen direkten Aufsteiger geben sollte, hieß es ab in die Relegation gegen die jeweils zweite Mannschaft vom MSV Bautzen und dem SV Hohenstein-Ernstthal. Am Ende gingen wir als Sieger aus diesem Turnier hervor und sicherten uns somit einen Platz in der zukünftigen Sachsenliga. Diese kleine Sensation ist noch keiner Elbe Mannschaft je zuvor gelungen.

Wir bedanken uns bei den mitwirkenden Ersatzspielern und bei den immer zahlreichen und treuen Fans, die uns mit ihrer Unterstützung zu diesem tollen Erfolg mit verholfen haben.

Eine lange, mit einer überzeugenden Mannschaftsleistung konstant stark gespielte Saison hat am 25.05.2013 in Bautzen ihr glückliches und nach all den Jahren letztendlich verdientes Ende genommen.

2. Herren (Matthias)

Udo Götschkes (Rückrunde)	Alexander Jahn	Mario Jähne	Philipp Legler
Christian Kietz (Hinrunde)	Jens Diga	Frank Tenert	<u>Matthias König</u>

Das Saisonziel, einen der vorderen Plätze zu belegen, wurde erreicht. Jedoch wäre eine noch bessere Platzierung möglich gewesen, wenn all in der Mannschaft immer mit dem nötigen Ehrgeiz gespielt hätten. Udo ist eine echte Verstärkung für die obere Hälfte und hat mit Alex ein Maximalergebnis von 26:24 erreicht. In der Mitten gab es Licht und Schatten im Wechsel. Jedoch haben wir mit Jens eine ganz sichere "Bank" - 40:26 – stark. Im unteren Paarkreuz hat Frank ein gutes Ergebnis erzielt, insgesamt 33:27. Ein Dank geht auch an die "Ersatzleute", welche den einen oder anderen Sieg (Rabu, Lommatzsch) mit erzielt haben.

3. Herren (André)

<u>André Lange</u>	Simon Schennerlein	Steve Wilde
Clemens Richter	Dietmar Täubrich	Frank Lehmann (Hinrunde)
Steffen Sabel	Christian Kietz (Rückrunde)	Matthias König (tlw. Rückrunde)

Wohin sollte die Reise gehen? Bei elf Mannschaften, drei bis vier Absteigern und eventuell einem Aufsteiger schien vieles möglich. Wir starteten mit zwei Siegen und einer Niederlage gut in die Hinrunde. Schnell schienen zwei Absteiger und der Staffelsieger festzustehen. Von den verbleibenden Mannschaften allerdings konnte jeder gegen jeden gewinnen. In dieser ausgeglichenen Situation reichte es in der Hinrunde nur noch zu einem weiteren Sieg und zwei Unentschieden, sodass wir auf dem Relegationsplatz mit knappen Abständen nach oben

und unten überwintern mussten. Eine schlechte Doppelbilanz stand dabei den positiven Einzelergebnissen entgegen.

In der Rückrunde spielten wir mit stark veränderter Aufstellung (ohne Clemens und Frank, mit Christian und Matthias). Einerseits sammelten wir nicht unbedingt eingeplante Punkte, ließen gegen direkte Konkurrenten allerdings deren wichtige liegen. Dennoch wurde der prekäre Abstiegskampf mit einem fulminanten Schlussspurt überstanden. Die positive Einzelbilanz blieb uns erhalten und in den Doppeln steigerten wir uns deutlich.

Doch warum gab es solche Schwierigkeiten? Konnten wir das Fehlen von Clemens oder die längeren Abwesenheiten von Simon und Christian nicht kompensieren? Traf uns die Grippewelle im ungünstigsten Moment? Mit Sicherheit können wir diese Fragen nicht beantworten. Ein besonderer Dank gilt jedenfalls der 4. Mannschaft, die uns mit reichlich Einsätzen und sehr guten Leistungen oft aus der Patsche geholfen hat. Die Unterstützung der treuen Zuschauer muss und soll an dieser Stelle ebenfalls anerkannt werden.

Im Spieljahr 2013/2014 wollen wir wieder angreifen. Aufstellung und Zielsetzung sind zwar noch nicht bekannt, mit konstant guten Leistungen sollten wir das Abstiegsgepenst aber auf Abstand halten und in der Tabelle weiter nach oben schauen können.

4. Herren (Martin)

Frank Lehmann (Rückrunde)	Oliver Müller	Günter Lindner	Thomas Brose
Lothar Hauptmann	Tom Klaproth	<u>Martin Bachmann</u>	

Mit der gleichen Besetzung wie im letzten Jahr, als nur der 6. Platz erreicht wurde, schaffte es die 4. Herren, eine absolut spitzenmäßige Saison zu spielen und erzielte den 1. Platz. Über die gesamte Saison hinweg gab es ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit der zweiten Vertretung aus Löbtau, welches in einem super spannenden direkten Duell zu unseren Gunsten entschieden wurde. Die anschließende Relegation war bei der hohen Anzahl an Aufstiegsplätzen am Ende nur noch Formsache, der Aufstieg in die Bezirksklasse wurde mit einem 3. Platz in der Staffel geschafft.

5. Herren (Helmut)

Joachim Ecknig	Günter Michalek	Manfred Berndt	Andreas Bulling
Thomas Gundermann	<u>Helmut Gebhardt</u>		

Unser Saisonziel war ein Mittelfeldplatz; erreicht wurde schließlich nur der 6. Platz. Dieser entsprach bedingt durch den Ausfall einzelner Spieler wegen Urlaubs oder Krankheit aber auch durch formbedingte Schwächen unserer Leistungsfähigkeit und ist positiv zu bewerten. In der Saison 2013/2014 sollte Platz 2 bis 4 möglich sein.

6. Herren (Dirk)

Matthias Dietze	Dirk Mantzke	Changho Moon (Rückrunde)	<u>Ute Umlauf</u>
Otto Stärz	Maik Henning	Roland Fischer	

Unser Ziel lautete in dieser Saison mal wieder Klassenerhalt. Wir ahnten, dass die Saison nicht einfach werden würde, jedoch dass die Hinrunde so katastrophal verlaufen würde, hatten wir nicht geplant.

Dabei konnten wir bei den meisten Spielen gut mithalten, nur am Ende standen immer knappe Niederlagen; und dann war da noch das Spiel gegen Dresdner Bank, welches wir sportlich gewannen, jedoch eine Verkettung unglücklicher Umstände dazu führte, dass es 0:15 gegen uns gewertet wurde. Insgesamt sammelten wir nur drei magere Pünktchen in der gesamten Hinrunde. Damit war der Klassenerhalt in weite Ferne gerückt.

Zur Rückrunde kam Changho in unsere Mannschaft. Er spielte bereits vor ca. drei Jahren bei uns im Verein und war damals schon eine große Verstärkung. Mit ihm hofften wir, doch noch dem Klassenerhalt zu schaffen, was allerdings ein kleines Tischtenniswunder gewesen wäre. Immer wieder erschwerten Ausfälle den Spielbetrieb unserer Mannschaft. Umso beachtlicher sind die guten Ergebnisse, die wir in der Rückrunde erzielten. Am Ende waren wir punktgleich mit TTV Dresden 2007. Leider war das Punktverhältnis zugunsten von TTV, sodass wir als drittletzter hätten absteigen müssen.

Es gab aber doch noch ein Happy End: da nicht alle Plätze in der neuen Saison besetzt werden können, bleiben wir in der 1. Stadtklasse, super und verdient, wie wir meinen. Ute, die hervorragende Arbeit als Mannschaftsleiterin geleistet hat, wird die Position auch in der neuen Saison übernehmen.

7. Herren

Bernfred Lehmann	Eric Neumann	Heiko Buhl	Manfred Siegel
<u>Klaus Lange</u>	Helmut Thomas		

Leider ging bis zum Redaktionsschluss kein Bericht der 7. Mannschaft ein.

Die 7. Mannschaft wurde in ihrer Staffel in der 3. Kreisklasse Siebenter.

8. Herren (Horst)

Matthias Lorenz	Peter Bernhardt	Peter Lerch	Andreas Arlt
Peter Sachs	Uwe Herrmann	<u>Horst Müller</u>	

Es ist geschafft, als Aufsteiger in die 3. Stadtklasse konnten wir mit dem 5. Platz bei drei Absteigern die Klasse halten. Der Klassenerhalt ist noch bemerkenswerter, da drei unserer Spieler weniger oder mehr verletzungs- oder krankheitsbedingt ausgefallen waren. Durch Spielverlegungen und Einsatz von Ersatzspielern konnte die Klasse gehalten werden.

9. Herren (Klaus)

Günter Riedel	Tim Werberger	<u>Klaus Erler</u>	Rolf Buchner
Werner Hotze			

Bedingt durch das nur noch gering vorhandene Spielerpersonal konnte nicht an einen Wiederaufstieg in die 4. Stadtklasse gedacht werden. Es standen fünf Spieler zu Verfügung, weshalb durch vereinzelt Ausfälle jeder Ersatzspieler in Anspruch genommen werden mussten. Hier gilt der besondere Dank den Jugendersatzspielern Tobias Klare und William Werner. Der erreichte 5. Platz entspricht dem derzeitigen Leistungsvermögen unserer Mannschaft.

1. Damen (André Friebe)

Linda Streller

Franziska Juckel

Helen Seifert

Luise Jacobi

Der kometenhafte Aufstieg der 1. Damenmannschaft hat sich fortgesetzt und der dritte Aufstieg in Folge konnte gefeiert werden.

Zu Beginn der Saison gab es eine kleine personelle Veränderung; Luise kam neu aus Dippoldiswalde hinzu und rückte für Krissi ins Team.

Mit nur zwei Niederlagen (überraschend 5:8 gegen Chemnitz und denkbar knapp 6:8 gegen die direkten Konkurrenten aus Wilsdruff) war der 2. Platz nach der Hinrunde gesichert.

In der Rückrunde blieb es nach einer deutlichen 1:8 Niederlage gegen den zweiten Aufstiegs Konkurrenten aus Pirna sowie einem Unentschieden gegen Wilsdruff weiterhin spannend, da die sonstigen Rückspiele allesamt gewonnen werden konnten.

Der Wille, um jeden Punkt zu kämpfen sollte sich am Ende auszahlen, denn als Pirna am letzten Spieltag mit einem Sieg gegen Wilsdruff die Meisterschaft perfekt machte, kletterte man dank der besseren Spieldifferenz noch auf den 2. Platz.

Aufgrund der Änderung der Staffelstruktur war lange nicht klar, welche Bedeutung die Vizemeisterschaft schließlich haben würde. Nach langem Hin und Her und schier unendlichem Bangen und Hoffen kam die Nachricht, dass eine Relegation gespielt würde. Optimal vorbereitet und topmotiviert ging es nach Magdeburg, wo mit Siegen über HS Schwarza 2. (8:1) und Börde Magdeburg (8:3) der 1. Platz gesichert wurde. Der Traum ist wahr geworden und der Aufstieg in die neue Oberliga Mitte ist geschafft!

Da Franziska durch ihr Studium nicht jedes Spiel zur Verfügung stand, musste auf die 2. Mannschaft zurückgegriffen werden. An dieser Stelle möchten sich die 1. Mannschaft bei allen „Ersatzfrauen“ bedanken, die durch ihre jeweiligen Einsätze diesen Erfolg mit ermöglicht haben; und natürlich geht ein besonderes Dankeschön an alle Fans, welche die Mannschaft bei jedem Spiel begleitet, unterstützt und angefeuert haben.

2. Damen (Katja)

Christin Wasser

Doreen Deeke

Katja Polotzek

Mandy Lehmann

Antje Umlauf

Jana Schubert

Kristin Forker

Obwohl der Aufstieg aus der Bezirksliga im letzten Jahr mehr als nur souverän gemeistert wurde, waren wir vor der neuen Saison nicht sicher, ob wir den spielerischen Anforderungen in der Landesliga gewachsen sein würden. Wir erwarteten defensive Spielerinnen mit großem Erfahrungsschatz und schrieben vorsichtig den Klassenerhalt als Saisonziel aus. Mit drei Siegen und einem Unentschieden starteten wir dann aber unerwartet grandios und nach insgesamt nur zwei Niederlagen überwinteren wir auf dem dritten Platz. Plötzlich richtete sich unser Blick doch eher gen oberes Tabellenende und wir wussten in jedem Spiel um unsere Siegeschance. In der Rückrunde kassierten wir dann überhaupt nur eine Niederlage; drei weitere Unentschieden ließen uns aber schließlich die Saison als Drittplatzierte abschließen. Wir sind mit dem Saisonverlauf sehr zufrieden und möchten in der kommenden Saison zweifelsohne um die vorderen Plätze mitspielen. Großer Dank geht an die Zuschauer, die uns zu diversen Spielen begleitet und angefeuert haben!

1. Jugend (Tobias)

Alexander Kube Tobias Klare Boris Kuznetsov Bastian Harsdorf William Werner

Trotz der schmerzlichen Abgänge des letzten Jahres konnte eine recht schlagkräftige Mannschaft für die Bezirksliga Jugend aufgestellt werden. Jedoch wurde schnell klar, dass Freiberg und Graupa den heißbegehrten 1. Platz unter sich ausmachen würden und in der Liga doch recht große Leistungsunterschiede vorherrschten.

So standen sich am Ende der Hinrunde hohe Siege und ebenso hohe Niederlagen gegenüber. Zu Beginn der Rückrunde wurde leider ein altbekanntes Problem des Nachwuchs offenbar: Boris, der immer unmotivierter spielte und später grundlos zu Punktspielen fehlte, ließ das Team letztlich im Stich. Somit musste sich William, der eigentlich in der 2. Jugend verplant war, in unseren Reihen festspielen. Er erfüllte diese Aufgabe überzeugend und stets zuverlässig. Zum Ende hin fehlte jedoch die spielerische Konstanz, um mehr als den etwas enttäuschenden 4. Platz zu erreichen.

Eine besondere Hervorhebung hat sich Alexander verdient, der (laut Leistungspunktzahl) bester Spieler der Liga wurde. An dieser Stelle sei auch Tobias Reiter erwähnt, der zu einigen Spielen als Ersatzmann mitmischen durfte und mit guten Leistungen seine Gegner häufig ins Schwitzen brachte.

Gedankt sei auch allen, die lange Auswärtsfahrten auf sich nahmen (Ute, Oli und Christian) oder uns anderweitig unterstützten.

2. Jugend (Oliver)

Vincent Markert Jonathan Huhn Marco Henkel Manuel Krombholz

Die 2. Jugend war unter den Nachwuchsmannschaften das Sorgenkind. In der Hinrunde wurde mit nur einem Punkt der letzte Platz in der Stadtliga belegt. Damit ging es in die Platzierungsrunde. Dort wurden zwei Punkte geholt und Platz 6 von 7 erreicht. Leider standen nach dem Aufrücken von William in die erste Jugend nur noch vier Spieler zur Verfügung.

1. Schüler (Oliver)

Tobias Reiter Jannis Roth Conrad Thielemann Joseph Birkholz Florian Konrad

Als dritte Mannschaft im Nachwuchsbereich hatten wir die Schülersmannschaft gemeldet. Eine neu zusammengestellte Mannschaft sollte in der Stadtliga Erfahrung sammeln. Überraschend wurde mit Platz 5 die Meisterrunde erreicht. Unsere Schüler konnten gut mitspielen, aber am Ende waren dann einige Mannschaften doch zu stark und es langte nur für Platz 8. Bei anhaltendem Trainingsfleiß der Schüler sollte nächstes Jahr eine bessere Platzierung möglich sein. Erfolgreichster Spieler in dieser Saison war Tobias Reiter.

Pokalwettbewerbe

Stadtpokal (Klasse C)

In diesem Wettbewerb traten die 4., 5., 6. und 8. Herrenmannschaft an. Während die anderen drei Mannschaften vor der Finalrunde die Segel streichen mussten, zog die 4. bis ins Finale der besten vier Mannschaften ein. Dort begann der traumhafte Lauf, in dem knappe Spiele gewonnen und auch Rückstände regelmäßig umgebogen wurden. Über ein 8:5 im Halbfinale gegen Sportfreunde ging es ins Finale, wo überraschend nicht Löbtau, sondern Pactec wartete. Das wurde dann so knapp, wie ein solches Spiel nur knapp werden kann. Es stand 6:7 und 28:28 nach Sätzen, da kämpfte sich Thomas durch sein Spiel und gewann schließlich 3:2 und brachte den umjubelten Sieg unter Dach und Fach. Doch hier war noch nicht Schluss, sondern der Weg führte zur Bezirksendrunde der Kreispokalsieger und auch hier konnte sich die 4. in bärenstarker Manier behaupten. Wieder einmal sicherte Thomas im letzten Einzel den Sieg im ersten Spiel gegen Bannewitz. Anschließend ging es gegen Hilbersdorf und die 4. musste ihr Nervenspiel noch einmal auf die Spitze treiben. Wieder kam es zum letzten Einzel, diesmal Martin. Es stand 2:2 nach Sätzen und 9:9, 2 Punkte waren also diesmal ausschlaggebend und die konnte Martin für sich verbuchen. Weiter ging es – so weit wie noch nie eine „Stadtmannschaft“ von Elbe im Pokal gekommen war - bis nach Döbeln.

Dort allerdings sollte die Siegessträhne leider ein Ende haben. Man verlor gleich das erste Spiel gegen den späteren Sieger aus Leipzig. Der deutliche Sieg im zweiten Spiel blieb der einzige, denn im letzten Spiel wurde durch Demotivation der Sieg aus den Händen gegeben und so konnte man sich leider nicht für den Deutschlandpokal qualifizieren.

Bezirks bzw. Landesligapokal (Klasse B)

Herren

Im Bezirkspokal traten unsere 2. und 3. Herrenmannschaft an. Während die 3. in der ersten Runde durch eine Vielzahl von Ausfällen aus verschiedensten Gründen einzig mit Frank als Stammkraft antreten konnte, der durch Martin und Tom aus der 4. verstärkt wurde, und dann auch folgerichtig ausschied, überstand die 2. Mannschaft die erste Runde.

In der zweiten Runde, in der Mario, Alexander und Christian spielten, schied man allerdings durch zum Teil indiskutabel schlechte und unmotivierte Spiele aus und verpasste damit das Finale des Dresdner Bezirksausscheid.

Damen

Während bei den Herren nur Bezirksmannschaften spielberechtigt sind, ist der Pokal bei den Damen als Landesligapokal ausgeschrieben. An diesem nahm auch unsere 2. Damenmannschaft in der Besetzung Christin, Doreen und Mandy teil. Das erste Spiel des Bezirksausscheid gegen Hirschstein konnte sicher mit 4:1 gewonnen werden. Das zweite Spiel gegen Mittweida war schon spannender. Am Ende dennoch ein 4:2 Sieg für uns. Nun kam es auf das letzte Spiel gegen die Mannschaft von Radeburg 1 an. Ein Spiel, das bereits aus der Liga bekannt ist und bei welchem die Vorzeichen 50 zu 50 standen. Am Ende reichte es leider nicht ganz und wir zogen mit 3:4 den Kürzeren. Da Radeburg aber in der nächsten Runde nicht antrat, rückte die 2. nach und durfte doch noch einmal nach Döbeln zum Landesausscheid fahren.

Unsere zweiten Damen spielten bei diesem mit Doreen, Mandy und Jana. Bei ihnen standen

zwei Spiele auf der Tagesordnung. Zunächst wurde gegen die Jugendmannschaft vom BSC Rapid Chemnitz gespielt. Die drei Mädchen spielten schnell und waren sicher. Zu sicher für unsere Damen und das Spiel ging deutlich mit 4:0 verloren. Nach einer Pause ging es gegen die TSG Markkleeberg weiter. Dieses Spiel lief besser und konnte mit 4:1 gewonnen werden. Damit stand Platz 2 zu Buche und wie schon in der Runde zuvor sollte auch dieser zum Weiterkommen reichen. Als Nachrücker ging es auf zum Deutschlandpokal in Dinklage (siehe extra Bericht).

Verbandspokal (Klasse A)

Herren

Im Verbandspokal war nur unsere 1. Herrenmannschaft spielberechtigt und ging mit der Besetzung Matthias, Steffen und Marcel in den Dresdner Bezirksausscheid ins Rennen. Sie bekamen es gleich im ersten Spiel mit dem Favoriten von Mitte 1 zu tun. Am Ende ein sehr knappes Spiel, welches unsere Mannen mit 4:3 verloren. Die weiteren Spiele gegen Burgstädt 2 und Lommatzsch konnten gewonnen werden, sodass am Ende Platz 3 heraus sprang.

Damen

Bei den Damen nahm unsere 1. Damen teil. Sie konnten sich ihres häufigen Glückes der letzten Jahre erfreuen, indem sie einmal mehr quasi einen Pokal „geschenkt“ bekamen, denn die zweite für den Bezirksausscheid gemeldete Mannschaft aus Pirna musste ihre Teilnahme in Döbeln leider absagen.

Auch im Landesausscheid konnte man sicher nicht von einer unglücklichen Auslosung sprechen. Nach der Absage vom Post SV Plauen mussten Sie nur ein Spiel bestreiten, um den Pokal in den Händen zu halten. Also hieß es für Linda, Helen und Christin, gegen den Ligakonkurrenten TTC Holzhausen zu gewinnen, um zu den Deutschen Pokalmeisterschaften zu fahren. Das taten sie auch prompt, 4:1 lautete das Endergebnis!

Deutschlandpokal

Die Fahrten mit der bunten Elbereisegruppe über Himmelfahrt werden langsam zur Tradition. Bereits das dritte Mal ging es nun schon in die Ferne, um unsere Damen bei ihren Spielen beim Deutschlandpokal zu unterstützen. 17 Spielerinnen, Freunde und Fans zählten wir am Ende.

Die 2. Damenmannschaft konnte sich durch die Gruppenphase mit lediglich einer Niederlage gegen den letztjährigen Halbfinalgegner aus Kirchheim für das Viertelfinale qualifizieren. Dort gab es aber eine deutliche Niederlage, bei der lediglich Christin punkten konnte und man musste sich diesmal ohne Medaille begnügen. Aber auch der Viertelfinaleinzug war durchaus ein Erfolg.

Die 1. Damenmannschaft verließ dagegen in Dinklage ihr Glück. Nachdem man zwei sehr starke Gegner gleich am Anfang hatte, gegen die recht deutlich verloren wurde, konnte man sich in der Folge ebenfalls deutlich gegen die beiden verblieben Mannschaften durchsetzen. Nun sollte das Los entscheiden, welche der Gruppendritten ebenfalls ins Viertelfinale einziehen sollte. 2 von 3 sollten es sein – der Name TTC Elbe wurde leider nicht aufgerufen. So war für die drei Mädels bereits etwas unglücklich nach der Vorrunde Schluss.

Im nächsten Jahr wird einfach neu angegriffen. Diesmal sind die Herren an der Reihe und auch unserer 2. Damen ist eine Teilnahme wieder absolut zuzutrauen.

Mannschaftsmeisterschaften Senioren

Für unseren Verein nahm an den Mannschaftsmeisterschaften der Senioren nur ein Team in der AK 70 teil. Der Bezirksausscheid fand dabei am 03.03.2013 bei der SSV Turbine Dresden statt. Fünf Teams maßen sich in zwei Gruppen. Trotz Schrecksekunde im ersten Spiel – Günter Michalek fehlte unentschuldig – konnte dieses Spiel durch Günter Lindner und Lothar Hauptmann in Unterbesetzung gewonnen werden. Wieder vollzählig wurde der Gruppensieg souverän eingefahren. Der Finalgegner hieß nun Rotation Dresden und es sollte der 11. Titel bei den BMM für unsere Senioren folgen!

Nach dem Bezirksausscheid folgte der Landesausscheid. Dieser fand am 24.03.2013 in Döbeln statt. Überschattet wurden diese Meisterschaften durch die krankheitsbedingte Absage eines Teams, weshalb sich nur noch zwei Kontrahenten gegenüber standen. Wie bereits im Bezirksausscheid traten wir in der Besetzung Günter Lindner, Lothar Hauptmann und Günter Michalek an. Gegner war der TTV Auerhammer aus dem Erzgebirge. Die Partie war nach 40 Minuten mit 4:0 entschieden. Zum ersten Mal gewann eine Vertretung von TTC Elbe Dresden eine Sachsenmeisterschaft! Damit war die Qualifikation für die Mitteldeutschen Mannschaftsmeisterschaften perfekt.

Diese sollte am 20.04.2013 in Waltershausen (Thüringen) ausgetragen werden. Es sollte ein sehr knappes Turnier werden. Nach Austragung der Wettkämpfe hatte jedes der drei teilnehmenden Teams ein Spielverhältnis von 2:1 eingefahren, sodass letztlich die knapp abgegebenen Sätze unseren Senioren den dritten Platz bescherten. Auch wenn mit ein wenig Glück in den entscheidenden Situationen sicher sogar noch mehr möglich gewesen wäre, kann die Qualifikation bereits als sportlich sehr starke Leistung eingestuft werden, wozu wir den erfolgreichen Sportfreunden nochmal herzlich gratulieren möchten.

Einzelmeisterschaften

Stadtmeisterschaften

An den Stadtmeisterschaften B im April 2013 nahm nur Ute teil. Nach überstandener Vorrunde war dann in der anschließenden K.O. Runde Schluss. Im Doppel konnte Ute an der Seite von Thomas Kaden von Turbine das Viertelfinale erreichen.

Bei den Stadtmeisterschaften der Senioren am 23.09.2012 traten eine Dame und zwei Herren für unseren Verein an und belegten allesamt jeweils den Spitzenplatz. Ute siegte mangels Konkurrenz in der AK40 und nahm spaßeshalber an der Herrenkonkurrenz teil. In der AK 70 triumphierte Günter Michalek souverän und die AK 75 wurde durch Peter Sachs gewonnen. Gratulation! Damit hatten sich alle Teilnehmer für die Bezirksmeisterschaften am 21.11.2012 qualifiziert.

An der Stadtmeisterschaft A bei Mickten wie üblich am 3.Oktober nahmen zwölf Sportfreunde unseres Vereins teil - bei den Damen Ute, Katja und Antje und bei den Herren Martin, Thomas, Mario, Christian, Steve, Tim, Oliver, Boris und Alexander an. Die Gruppenphase überstanden dabei nur Ute, Mario, Tim und Chris. In ersten K.O. Runde muss Chris dann die Segel streichen. Tim gelang es nicht mehr einen Nachrückerplatz für die BEM zu erlangen, während sich Mario bis ins Achtelfinale spielte und so die Qualifikation in der Tasche hatte. Die beste Platzierung erreichte Ute mit einem 4. Platz.

Bezirksmeisterschaften

Großer Erfolg für den TTC Elbe Dresden bei den BEM der Damen und Herren in Wilsdruff! Im Doppelwettbewerb der Damen konnten Linda und Helen erstmals einen Titel auf Bezirksebene im Damenbereich für Elbe gewinnen. Die weiteren Damendoppel unseren Vereins Christin/Luise und Ute/Steffi Roßberg (Hirschstein) schieden bereits in der ersten K.O. Runde aus. Im Herrenbereich konnte sich Matze mit Norman Ludwig (Dresden Löbtau) bis ins Viertelfinale vorspielen.

Im Einzelwettbewerb erreichte Linda das Halbfinale; Christin schied nach guter Leistung im Viertelfinale aus. Beide konnten sich damit für die LEM qualifizieren. Luise und Ute verpassten dagegen die K.O. Runde, bei der Helen in der ersten Runde die Segel streichen musste. Matthias, unser einziger Starter im, konnte sich nach Platz 2 in der Gruppe für die Endrunde qualifizieren, musste sich im Achtelfinale jedoch geschlagen geben. Dennoch wieder eine sehr gute Leistung bei starker Konkurrenz im Herrenbereich.

Die BEM der Senioren wurden in Freital ausgespielt. Ute erreichte in der AK 40 den 3. Platz der Einzelkonkurrenz sowie den 2. Platz im Doppel mit Astrid Harke (Pirna).

Bei den Herren wurde Günter Michalek mit Helmut Pschichholz (Neustadt) Bezirksmeister im Doppel der AK 70. Im Einzel erreichte Günter Platz 3 in der Gruppe. Peter Sachs und Helmut Gebhardt beendeten ihre jeweiligen Vorrundengruppe der AK 75 auf Platz 4. Lothar Hauptmann wurde Gruppenerster – musste dann aber verletzungsbedingt aufgeben.

Landesmeisterschaften

Ein Trio vom TTC Elbe war unter den ca. 200 TT-Spielern, die sich unter frostigen Bedingungen (-20,3 Grad) im Sportpark Dippoldiswalde zur Sachsenmeisterschaft der Senioren 2013 eingefunden hatten.

Für Ute, die in der AK 40 antrat, sprang leider nur der vierte Gruppenplatz heraus. Im Doppel erreichte Ute gemeinsam mit Claudia Zickert (Uniklinik) das Viertelfinale.

In der AK 80 traten von fünf gemeldeten Sportfreunden nur drei an, sodass Helmut Gebhardt trotz sieglosen Turnierverlaufs die Bronzemedaille gewann!

Mit 16 Teilnehmern bot die AK 75 unserem Lothar Hauptmann mehr Konkurrenz. Als ungeschlagener Gruppenerster kämpfte sich Lothar bis ins Finale, wo zum wiederholten Male der Albtraumgegner Dr. P. Stolzenburg wartete. Letztlich sicherte sich Lothar die Silbermedaille.

Der Durchbruch gelang im Doppel der AK 75 mit Lothar Fraunheim (Großröhrsdorf). Das Finale gegen Stolzenburg/Tschörner wurde erreicht und konnte unter dem Beifall vieler Zuschauer eindeutig gewonnen werden. Dies war der erste Gold-Doppelerfolg für die Paarung Hauptmann/Fraunheim bei Landesmeisterschaften! Gratulation zu diesem großartigen Erfolg!

Mitteldeutsche Meisterschaften

Nach der Qualifikation bei den Landesmeisterschaften vertrat Lothar Hauptmann unseren Verein bei den Mitteldeutschen Meisterschaften der Senioren 2013 in Osterburg (Sachsen-Anhalt). Nach deutlichem Gruppensieg in der AK 75 kam für ihn das Aus im Viertelfinale; insgesamt belegte er Rang 5. Mit dieser Platzierung konnte qualifizierte er sich für die NDTTM Senioren 2013. Gratulation!

Denkbar knapp verloren Hauptmann/Fraunheim zudem das Finale der Doppelkonkurrenz, sicherten auf diesem Wege aber die Silbermedaille und damit die fünfte Medaille bei drei Teilnahmen an den MDTTM Senioren.

Deutsche Meisterschaften

Die Deutschen Meisterschaften wurden schließlich zu Pfingsten vom 18.05.2013 bis 20.05.2013 in Bielefeld ausgetragen. Lothar Hauptmann konnte dabei in seiner Gruppe Platz 2 belegen. Der eingeplante Doppelpartner von Lothar, Dr. Erkel, musste krankheitsbedingt leider absagen. Ersatzspielpartner war daher Sportfreund Brandl aus Thüringen. Für beide kam das Aus im Achtelfinale.

Für Lothar ging es leider sehr schlecht weiter. Nach einer Fußverstauchung konnte er zu seinem ersten Endrundenspiel nicht antreten und schied so kampflos aus.

Europameisterschaften

Im Jahr 2013 war der Höhepunkt aller Tischtennis-Seniorenspieler die Europameisterschaft in Deutschland, das Mekka der Seniorenspieler. Knapp 3000 Teilnehmer aus 40 Nationen hatten gemeldet, um an den 10. EM der Senioren in Bremen teilzunehmen.

Der TTC Elbe wurde dabei von Lothar Hauptmann vertreten, nachdem Helmut Gebhardt abgesagt hatte. In der AK 75 traten dabei knapp 200 Aktive in 49 Gruppen an.

Lothar konnte seine Gruppe dabei souverän gewinnen und zog ungeschlagen in die Hauptrunde ein. In dieser hatte er in der ersten Runde ein Freilos und konnte auch sein zweites Spiel gewinnen. In der dritten Runde musste er sich allerdings dem Finnen Huotari geschlagen geben.

Im Doppel trat Lothar mit L. Fraunheim aus Großröhrsdorf an die Tische. Im Achtelfinale mussten sie schließlich die Segel streichen.

Inoffizielle Deutsche Einzelmeisterschaften

Qualifikation

Die Qualifikation zu den Inoffiziellen Deutschen Einzelmeisterschaften für Verbandsklassen fand in Döbeln statt. Für uns waren mit Helen, Luise, Katja, Ute und Tim fünf Sportfreundinnen und -freunde am Start.

Helen und Luise traten in der A-Konkurrenz der Damen an. Unter sechs Teilnehmerinnen wurde im System Jeder-gegen-Jeden der Sieger ausgespielt. Nachdem Helen zunächst das vereinsinterne Duell für sich entschieden hatte, konnte Luise überraschend die weiteren vier Partien gewinnen, sodass sie am Ende den Turniersieg feierte! Damit qualifizierte sich Luise für die Deutschen Einzelmeisterschaften der Leistungsklassen. Helen konnte im Laufe des Turniers noch ein Spiel für sich entscheiden und erreichte am Ende Rang 5.

Katja musste sich in der B-Klasse beweisen. Insgesamt konnte sie ein Spiel für sich entscheiden, was am Ende aber nicht für einen Podestplatz reichte.

Ute vertrat in der C-Klasse unseren Verein. Als Gruppenzweite zog sie in die Endrunde ein und verlor auch dort nur ein weiteres Spiel. Schließlich musste das Satzverhältnis entscheiden und Ute erreichte den 4. Platz.

Tim startete als einziger Herr des Vereins in der stark besetzten A-Klasse der Männer. Als Gruppendritter konnte er sich leider nicht für die K.O. Runde qualifizieren.

Deutsche Einzelmeisterschaften der Leistungsklassen

Zum zweiten Mal in Folge nahm Luise an den Deutschen Einzelmeisterschaften der Leistungsklassen teil – diesmal am 15./16.06.2013 in Homburg-Erbach (Saarland). In diesem Jahr ging sie mit der A-Klasse in der höchsten Spielklasse an den Start. Gleich zu Beginn musste sich Luise gegen eine Regionalligaspielerin beweisen. Letztlich reichte es leider nicht zu einem Spielgewinn in der Gruppenphase.

Die Doppelkonkurrenz bestritt Luise gemeinsam mit Ilka Radloff (Uniklinik). Nach 2:0 Satzführung verloren die beiden ihr Achtelfinalspiel leider 10:12 im Entscheidungssatz.

Ranglisten

Herren

An der Qualifikation zur Herrenrangliste nahmen in diesem Jahr Eric Neumann, Thomas Brose und Steve Wilde teil. Die letzten beiden konnten sich für die Rangliste 4d qualifizieren, in der sich bereits Martin Bachmann befand. Thomas war zu diesem Termin allerdings verhindert, sodass er sich in der kommenden Saison noch mal der Quali stellen muss.

Steve konnte in der 4d souverän alle fünf Spiele gewinnen und gesellte sich damit zu Tim Taubert und Christian Kietz in die Rangliste 4c. Martin sicherte sich mit Platz 5 den Klassenerhalt.

Nach Absage von Chris mischten in der Rangliste 4c dann nur Steve und Tim für unseren Verein mit. Steve erspielte sich erneut ungeschlagen den Aufstieg in die 4b. Tim ergatterte in seiner Gruppe den zweiten Platz und damit ebenfalls einen Aufstiegsplatz.

Nachdem Lars Matthes auf seine Teilnahme in der 4b verzichtet hatte, starteten hier nur Steve und Tim. Letzterer marschierte ungeschlagen durch die Konkurrenz; Steve erlangte am Ende den sechsten Platz.

Bei der Rangliste 4a griff neben Tim nun auch Mario Jähne ins Ranglistengeschehen ein. Für beide reichte es schließlich nur zu einem Spielverhältnis von 4:4, sodass sie in der nächsten Saison erneut in der 4a auflaufen werden.

Für die Rangliste 4 waren Oliver Müller und Philipp Legler qualifiziert. Philipp sagte seine Teilnahme an der Rangliste aus persönlichen Gründen ab. Oliver musste aufgrund des Landesausscheids im Kreispokal passen und wurde vom STTV netterweise für das Qualifikationsturnier zur Rangliste 3 vornominiert. Dort gelang ihm leider nur ein Sieg und er erreichte Platz 5; das heißt für ihn, im nächsten Jahr erneut einen Anlauf in der Rangliste 4 zu nehmen.

Steffen Spandler trat für unseren Verein bei der Rangliste 3 an und wusste zu überzeugen. Mit einer Bilanz von 6:3 belegte er Platz 3 in seiner Gruppe und konnte sich damit für die Rangliste 2 qualifizieren.

Dort spielte er dann groß auf und sicherte sich den vierten Platz und damit die Qualifikation zur nächsten Runde. Matthias Bachmann, der ebenfalls zur Rangliste 2 in das diesjährige Geschehen eingriff, musste sich mit einer Bilanz von 3:6 und damit Platz 9 begnügen und wird in der nächsten Saison erneut in der Rangliste 3 antreten.

Bei der Qualifikation zur Rangliste 1 hatte es Steffen mit starker Konkurrenz zu tun und erreichte nach zwei Siegen den vierten Gruppenplatz und verpasste damit den Aufstieg in die Rangliste 1.

Damen

Im September 2012 fand abschließend zur vergangenen Saison die Rangliste 1 statt, bei der Helen Seifert und Linda Streller die Elbe Fahnen vertraten. Für erstere hatte es in ihrer

überwiegend mit Oberligaspielerinnen gespickten Gruppe nicht für einen Sieg gereicht, sodass sie im Saisonverlauf in der Rangliste 2 erneut startete. Linda wiederum verpasste den Aufstieg in die Landesrangliste zwar knapp, konnte sich aber den Verbleib in der Rangliste 1 sichern.

Weiter ging es bei den Damen im April mit der Rangliste 4. In der gingen Antje Umlauf und Kristin Forker an den Start. Alle Spielerinnen erzielten ein Spielverhältnis von 2:2, sodass am Ende, zu Ungunsten Krissis, die Sätze entscheiden mussten. Sie verpasste denkbar knapp die Aufstiegsplätze, während Antje mit Platz 3 einen Startplatz bei der Qualifikation für die Rangliste 3 erhielt, wo sie letztlich leider sieglos blieb.

In der Rangliste 3 waren wir nur durch Ute Umlauf vertreten, nachdem Luise Jacobi aufstiegerserschöpft ihre Teilnahme kurzfristig absagte. Ute spielte dagegen auch im Damenbereich groß auf und ergatterte mit einem Spielverhältnis von 5:2 den Aufstieg in die Rangliste 2.

In dieser schlugen neben ihr, noch Christin Wasser und Helen Seifert für unseren Verein auf. Für Ute reichte es an diesem Tag leider nicht für den Klassenerhalt. Christin feierte dagegen den Sieg dieses Wettstreits und konnte sich damit im Weiteren ebenso wie Helen auf Platz 4 einkommend für die Qualifikation zu Rangliste 1 qualifizieren.

Dort mussten sich beide in 5er Gruppen beweisen. Helen belegte dabei Platz 4 und verbleibt somit vorerst in der Rangliste 2. Christin zog als Gruppenzweite in die Hoffnungsrunde ein, belegte dort aber nur den fünften von sechs Plätzen und verpasste so die direkte Qualifikation. Als zweite Nachrückerin hat sie dennoch berechtigte Hoffnungen auf eine Teilnahme an der Rangliste 1 im September 2013.

Seniorinnen und Senioren

Herausragend hat sich Ute Umlauf nach Platz 3 in der Gruppe und insgesamt als Vierte von elf Teilnehmerinnen für die Landesrangliste der Seniorinnen AK 40 qualifiziert.

Sie griff in diesem Jahr erstmals in die Konkurrenz der Rangliste dieser Altersklasse ein und belegte in der Endabrechnung den neunten Platz.

In der AK 75 belegte Lothar Hauptmann den 5. Platz und sicherte sich damit gemeinsam mit Ute die Qualifikation zu den Landesmeisterschaften 2013.

Bei der Rangliste 2 der Senioren AK 75 ging Peter Sachs an den Start. Trotz sieglosem Turnierverlaufs erreichte er den 5. Platz und somit den Klassenerhalt.

Nachwuchs

Alexander Kube schlug bei der Jugendrangliste 3 auf; mit einer Bilanz von 5:3 sprang am Ende der 4. Platz heraus, welcher den Klassenerhalt bedeutete.

Antje Umlauf trat bei der Rangliste 2 der Jugend an. Sie erspielte eine überragende 7:2 Bilanz und erlangte so die Teilnahme an der Qualifikation zur Rangliste 1 der Mädchen. Dort trat sie vorerst zum letzten Mal für unseren Verein an die Tische. Unter anderem zwei knappe 2:3 Niederlagen verschafften ihr dort leider nur den vierten Gruppenplatz, sodass sie den Einzug in die Finalrunde verpasste.

Ranglistenübersicht zum 30.06.2013:

Ranglisten Land Sachsen:

Landesrangliste (höchste Rangliste Sachsens)

Lothar Hauptmann (Senioren 75)

Helmut Gebhardt (Senioren 80)

Ute Umlauf (Seniorinnen 40)

Rangliste 1

Linda Streller (Damen)

Ranglisten Bezirk Dresden:

Rangliste 2

Steffen Spandler (Herren)

Helen Seifert (Damen)

Christin Wasser (Damen)

Peter Sachs (Senioren AK 75)

Antje Umlauf (Mädchen U18)

Rangliste 3

Matthias Bachmann (Herren)

Ute Umlauf (Damen)

Franziska Juckel (Damen)

Alexander Kube (Jungen U18)

Rangliste Stadt Dresden:

Rangliste 4

Oliver Müller (Herren)

Kristin Forker (Damen)

Antje Umlauf (Damen)

Luise Jacobi (Damen)

Rangliste 4a

Mario Jähne (Herren)

Tim Taubert (Herren)

Philipp Legler (Herren)

Rangliste 4b

Steve Wilde (Herren)

Rangliste 4c

Lars Matthes (Herren)

Rangliste 4d

Martin Bachmann (Herren)

Christian Kietz (Herren)

Interne Statistik

Geschrieben von Steve durch Zuarbeit von Rolf

Langjährige Mitgliedschaft

Folgende Sportfreunde können auf eine langjährige Mitgliedschaft zurückblicken:

Rolf Liebig	60 Jahre
Gerhard Bauer	59 Jahre
Klaus Lange	57 Jahre
Günter Lindner	55 Jahre
Lothar Hauptmann	54 Jahre
Manfred Siegel	52 Jahre
Peter Bernhardt	51 Jahre

Spieljubiläen

Zu einem Spieljubiläum konnten wir in der letzten Saison folgenden Sportfreunden gratulieren:

Klaus Lange	für	1.100 Spiele
Frank Lehmann	für	1.000 Spiele
Bernfred Lehmann	für	700 Spiele
Matthias König	für	700 Spiele
Matthias Bachmann	für	500 Spiele
Matthias Dietze	für	400 Spiele
Uwe Herrmann	für	200 Spiele
Tim Werberger	für	100 Spiele

Aktivsten Spieler

Die aktivsten Spieler im letzten Jahr waren:

Oliver Müller	31 Spiele
Martin Bachmann	30 Spiele
Mario Jähne	28 Spiele
Thomas Brose	27 Spiele
Tom Klaproth	27 Spiele
Matthias Bachmann	25 Spiele
Alexander Jahn	25 Spiele
Peter Sachs	24 Spiele
Steffen Spandler	24 Spiele

Spieler mit besonders guter Leistung

Herren:

Maximilian Bode	27:7
Jens Diga	26:10
Matthias Lorenz	26:10
Oliver Müller	23:9
Martin Bachmann	21:8

Damen:

Christin Wasser	40:2
Linda Streller	37:10
Luise Jacobi	24:12

Tom Klaproth	22:9
Tim Werberger	22:10
Thomas Brose	21:9
Eric Neumann	24:12
Changho Moon	13:1

<u>Nachwuchs:</u>	
Alexander Kube	34:5

Drei Siege in Punktspielen

Herren:

Maximilian Bode	11-mal
Andre Lange	9-mal
Günter Michalek	9-mal

Damen:

Christin Wasser	18-mal
Linda Streller	13-mal

Nachwuchs:

Alexander Kube	14-mal
----------------	--------

Seit 1987 werden die „erfolgreichsten Spieler“ in einer Statistik geführt. Die besten 10 sehen wie folgt aus:

Frank Lehmann	142-mal
Matthias Bachmann	129-mal
Matthias Lorenz	103-mal
Dirk Mantzke	94-mal
Lars Matthes	92-mal
Andreas Bulling	91-mal
Matthias König	91-mal
Steffen Sabel	84-mal
Bernfred Lehmann	82-mal
Joachim Ecknig	81-mal

Spieler, die an allen Spielen teilgenommen haben

1. Herren: Bachmann, Spandler
2. Herren: -
3. Herren: Sabel
4. Herren: Lindner, Hauptmann, Bachmann
5. Herren: Michalek, Berndt
6. Herren: Dietze, Umlauf
7. Herren: Siegel, Neumann, Thomas, Lange
8. Herren: Lorenz, Sachse, Bernhardt
9. Herren: Buchner
1. Damen: Streller, Seifert
2. Damen: -
1. Jugend: -
2. Jugend: Werner, Markert
- Schüler: Roth, Reiter

Vereinsinterne Turniere

3. Spaßdoppeltturnier

Bereits zum dritten Mal wurde die Saison mit dem Spaßdoppeltturnier eingeläutet. Dabei hatten 30 Teilnehmende ihren Spaß und lieferten sich einige spannende Spiele, die schließlich mit einem überraschenden Finale endeten und zum gemütlichen Teil – dem Grillen – übergingen.

Unter der Voraussetzung, dass die Paarungen am besten noch nie zusammen gespielt hatten, von der Stärke gemischt waren und auch keine Liebesbeziehungen zwischen ihnen bestanden, ergab sich nach der Zulosung schließlich ein ziemlich ausgeglichenes Feld.

Zuerst wurde in drei Vorrundengruppen à fünf Doppeln jeder gegen jeden auf zwei Gewinnsätze gespielt. Alle kamen in die folgenden KO-Runde weiter, wo es dann um drei Gewinnsätze ging. Während in den letzten beiden Jahren ab dieser Runde immer Punktevorgaben nötig waren, stellten sich die Paarungen dieses Jahr als so ausgeglichen heraus, dass dies nicht nötig war. Die ersten drei Plätze belegten schließlich

1. Luise – Thomas 2. Andre – Alexander 3. Linda – Eric

Danach wurde wieder fröhlich gegrillt. Ein großes Dankeschön an Martin für Grill und allen Zubehör sowie an Clemens fürs Grillen. Danke auch an alle die Speis und Trank mitgebracht haben! Es hat uns sehr gefreut, dass geholfen (auch danke fürs Abbauen, an diejenigen, die mitgemacht haben) und ein Beitrag geleistet wurde!

48. Weihnachtsturnier

Dieses Mal wurde das traditionelle Weihnachtsturnier in einer etwas anderen Form oder besser gesagt anderen Helligkeit ausgetragen. Das Turnier wurde wie immer von Rolf Liebzig geleitet und im bewährten Mannschaftsmodus gespielt. Anders waren diesmal nur die Bedingungen unter denen man gegeneinander antrat. Dank der Hilfe von Matthias König und Steffen Sabel konnte zum ersten Mal ein Blacklight Turnier ausgetragen werden. Die Fenster wurden abgedunkelt, die Tischlinien mit leuchtendem Streifen nachgeklebt und schließlich von Schwarzlicht bestrahlt. Wie immer gab es kleine Preise für die ersten Mannschaften.

60. Pokalturnier

Zum diesjährig verschneiten Karfreitagsturnier des TTC Elbe Dresden trafen sich neun Sportlerinnen und 33 Sportler. Unter ihnen waren auch drei Gastspieler, Manfred Bartel und Richard Klötzer, die ehemals für unseren Verein spielten bzw. Rico Jugel der sich im „Elbe Stall“ sehr wohl fühlt. Gespielt wurde wie auch schon 59-mal zuvor im Doppel- und Einzelwettbewerb.

Das alljährliche Gruppenfoto musste wegen der winterlichen Verhältnisse draußen diesmal drinnen geschossen werden; dann wurden zunächst die Doppel ausgetragen. Die fünf Gruppen spielten jeweils einen Sieger aus. Der Doppelsieger des Turniers ging aus den Gewinnern der Gruppen A und B hervor. Das Finale bestand aus einer Landesliga – Bezirksklasse Kombination und einer Bezirks – Stadtliga – Kombi. Wobei sich die

Letztgenannte; Philipp Legler und Martin Bachmann, gegen Matthias Bachmann und Rico Jugel 3:2 durchsetzte.

Anschließend ging es im Einzel mit der legendären Qualifizierungsrunde weiter. Aus dieser konnten sich 14 Spieler für das 32er Feld qualifizieren. Jetzt ging es im Doppel – KO – System Schlag auf Schlag und das Feld dünnte sich mehr und mehr aus. Bis zum Schluss zwei Spieler verdiensterweise übrig blieben. Alexander Jahn und Matthias Bachmann hießen die Glücklichen.

Matze konnte sich nach zwei sehr spannenden Spielen durchsetzen und sich nun zum achten Mal Pokalturniersieger nennen. Glückwunsch! Zu mehr Titeln hat es bisher nur Lothar Hauptmann (11 Erfolge) geschafft.

Das Endergebnis lautete schließlich

1. Matthias Bachmann 2. Alexander Jahn 3. Philipp Legler 4. Tim Taubert

Vereinsmeisterschaft

Nach der diesjährigen Vereinsmeisterschaft ergeben sich nach gespielter Qualifikation sowie den Wettkämpfen in den Leistungsgruppen D bis A die folgenden Ranglistenplatzierungen, welche gleichzeitig die Gruppeneinteilung für die nächstjährige Vereinsmeisterschaft darstellt:

<u>Gruppe A</u>	<u>Gruppe B</u>	<u>Gruppe C</u>
1. Matthias Bachmann	7. Steffen Sabel	13. Tobias Geisler
2. Tim Taubert	8. Mario Jähne	14. Martin Bachmann
3. Lars Matthes	9. Clemens Richter	15. Simon Schennerlein
4. Philipp Legler	10. Helen Seifert	16. Oliver Müller
5. Linda Streller	11. Frank Tenert	17. Steve Wilde
6. Christian Kietz	12. Thomas Brose	18. Günther Michalek
<u>Gruppe D</u>		
19. Maik Henning		
20. Ute Umlauf		
21. Peter Sachs		
22. Tim Werberger		
23. Tom Weimert		

Außerdem kämpften zwölf Schüler um den Titel des Vereinsmeisters. Es wurde in zwei Gruppen gespielt; die vier Besten der Gruppen spielten im K.O. System den Meister aus. Die restlichen Spieler kämpften um die Plätze 9 bis 12. Herzlichen Glückwunsch an Tobias Reiter zum 1. Vereinsmeistertitel beim TTC Elbe Dresden.

Unter der Leitung von Rolf Liebig traten auch neun Jugendliche an, den Vereinsmeistertitel auszuspielen. Darunter war auch ein ganz neues Mitglied von unserem Verein. Herzlich Willkommen Samuel Bittner. Insgesamt lauteten die Platzierungen wie folgt:

Schüler

1. Tobias Reiter
2. Conrad Thielemann
3. Jannis Roth
4. Dorian Badura
5. Patrick Mantzke
6. Florian Konrad
7. Tillmann
8. Levi Schönherr
9. Max Lehmann
10. Cornelius Badura
11. Emil Schmitt
12. Maurice Dorow

Jugend

1. Samuel Bittner
2. Alex Kube
3. Tobias Klare
4. William Werner
5. Conrad Thielemann
6. Tobias Reiter
7. Jannis Roth
8. Marco Henkel
9. Jonathan Huhn

Feierlichkeiten

Weihnachtsfeier

Am Abend wurde dann erstmalig eine Weihnachtsfeier durchgeführt. Bei leckeren Speisen und erfrischenden Getränken wurde geplaudert, gelacht und gefeiert. Ein weiterer Bestandteil des Abends waren die vielen Auszeichnungen von unseren Mitgliedern. Anschließend folgte ein weiteres Highlight des Abends, nämlich das von allen Mitgliedern gestaltete Rahmenprogramm, wobei jede Gruppe ihr bestes gab und zur absoluten Belustigung der Zuschauenden beitrug. Letztendlich war dieser gelungene Abend bereits ein kleines Warmlaufen für die kommende 60-Jahr-Feier.

60 Jahr Feier

Zwei Jahre dauerten die Vorbereitungen. Über 100 Mitglieder, ehemalige Mitglieder und Freunde des Vereins kamen in der Liga, dem Ballsaal Lindengarten auf der Königsbrückerstraße zusammen, um gemeinsam auf unser Jubiläum anzustoßen. Es war ein toller Abend voller Höhepunkte. Von der sehr persönlichen Eröffnungsrede von Elbe Urgestein Rolf Liebig, zum Überraschungsgast Andreas Bärtsch, welcher von 1985 bis 1990 bei uns spielte, bis zu den vielen Ehrungen die zu so einem Jubiläum dazugehören.

Geschenke gab es an so einem Abend natürlich auch zu verteilen. Alle Mitglieder bekamen ein blau-weißes TTC Elbe Handtuch überreicht, auf welchem neben dem Namen auch das Logo eingestickt war, sodass jeder ein ganz persönliches Exemplar mit nach Hause nehmen durfte. Unser Dank geht dabei besonders an Linda Streller und Matthias König für die Organisation des Ganzen. Das zweite große Geschenk an alle, bildete eine Vereinschronik. Von Lothar Hauptmann im letzten halben Jahr mit viel Aufwand erstellt und von Simon Schennerlein und Clemens Richter im letzten Monat zu einem fantastischen Ergebnis zu Ende gebracht, begeisterte diese 60-seitige Festschrift alle Anwesenden. Alle Mitglieder des Vereins bekamen oder bekommen noch die Chronik. Wer sie gerne als digitale Version haben möchte, findet diese auf unserer Homepage.

Natürlich gehörten zu so einem Abend auch zahlreichen Ehrungen für besondere Leistungen für unseren Verein, die von sportlichen Leistungen bis hin zum Engagement im und für den Verein reichten.

Das Highlight des Abend war zum Abschluss das neuste Video von Simon, eine Hommage an 60 Jahre TTC Elbe Dresden.

Vorausschau

Für die Saison 2013/2014 stehen bereits folgende Termine fest:

10. August 2013 ab 13 Uhr– „Budenschwung in der Turnhalle“, Fußballspiel und Grillen

08. September 2013 ab 11 Uhr– 4. Spaßdoppeltturnier und Grillen

30. November 2013 – Weihnachtsturnier und Weihnachtsfeier

18. April 2014 ab 8 Uhr Mitgliederversammlung anschließend 61.Pokalturnier

Tabellenübersicht TTC Elbe Dresden Saison 2012/2013

Landesliga Herren, Staffel 1

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Sätze	Spiele	+/-	Punkte	+/-
1	TTC Elbe Dresden	20	14	3	3	167	190:118	72	31:9	22
2	SG Großnaundorf	20	14	2	4	157	186:116	70	30:10	20
3	SV Horken Kittlitz	20	11	4	5	66	164:147	17	26:14	12
4	TSV 1862 Radeburg	20	10	4	6	80	169:136	33	24:16	8
5	SV Dresden-Mitte 1950 2	20	11	1	8	136	178:128	50	23:17	6
6	MSV Bautzen 04 3	20	8	3	9	4	151:155	-4	19:21	-2
7	TTC Pulsnitz 69	20	8	3	9	-56	146:160	-14	19:21	-2
8	TTV Burgstädt 2	20	9	0	11	-92	142:161	-19	18:22	-4
9	Post SV Görlitz	20	4	4	12	-121	123:183	-60	12:28	-16
10	SV Dresden-Mitte 1950 3	20	3	3	14	-151	122:187	-65	9:31	-22
11	TSV Penig 2	20	3	3	14	-190	112:192	-80	9:31	-22

1. Bezirksliga Herren

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Sätze	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↑ 1	SG Motor Wilsdruff	20	15	3	2	133	183:121	62	33:7	26
2	TTV 1948 Oederan	20	13	1	6	119	177:128	49	27:13	14
3	TTV Dresden 2007	20	10	4	6	112	171:136	35	24:16	8
4	TTC Elbe Dresden 2	20	11	1	8	66	170:133	37	23:17	6
5	SV Dresden-Mitte 1950 4	20	10	3	7	33	161:143	18	23:17	6
6	SV 1923 Lommatzsch	20	10	3	7	51	159:148	11	23:17	6
7	TSV 1888 Falkenau	20	10	2	8	54	165:141	24	22:18	4
↓ 8	TSV 1862 Radeburg 2	20	7	4	9	12	151:155	-4	18:22	-4
↓ 9	FSV Clausnitz	20	6	2	12	-173	120:183	-63	14:26	-12
↓ 10	SV Oberschöna 1902	20	5	2	13	-50	138:165	-27	12:28	-16
↓ 11	TTV Burgstädt 3	20	0	1	19	-357	80:222	-142	1:39	-38

2. Bezirksliga Herren, Staffel 1

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Sätze	Spiele	+/-	Punkte	+/-
1	Post SV Dippoldiswalde	20	19	0	1	328	221:80	141	38:2	36
2	TSV THEEGARTEN-PACTEC Dresden	20	11	5	4	99	177:129	48	27:13	14
3	SG Motor Dresden-Trachenberge	20	12	3	5	104	174:131	43	27:13	14
4	SV Saxonia Freiberg	20	11	1	8	57	168:137	31	23:17	6
5	TTC 49 Freital	20	11	0	9	66	161:144	17	22:18	4
6	ESV Lokomotive Pirna	20	7	6	7	14	157:150	7	20:20	0
7	TTC Elbe Dresden 3	20	8	4	8	14	153:152	1	20:20	0
R ₁ 8	TTV Dresden 2007 3	20	6	5	9	-29	143:164	-21	17:23	-6
↓ 9	SV Fortuna Langenau	20	7	3	10	-99	135:169	-34	17:23	-6
↓ 10	TSV 1888 Falkenau 2	20	4	1	15	-192	113:192	-79	9:31	-22
↓ 11	TSV Graupa	20	0	0	20	-362	73:227	-154	0:40	-40

Stadtliga

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Sätze	Spiele	+/-	Punkte	+/-
R ₁ 1	TTC Elbe Dresden 4	18	16	1	1	196	182:91	91	33:3	30
2	SpVgg Dresden-Löbtau 1893 2	18	15	2	1	340	208:65	143	32:4	28
3	SSV Turbine Dresden	18	10	0	8	-7	133:141	-8	20:16	4
4	VfB Hellerau-Klotzsche 2	18	9	1	8	49	143:131	12	19:17	2
5	SG Motor Dresden-Trachenberge 2	18	8	2	8	36	141:133	8	18:18	0
6	TSV THEEGARTEN-PACTEC Dresden 4	18	8	2	8	-3	141:133	8	18:18	0
↓ 7	TTV System-Haus Dresden 90	18	6	2	10	-99	121:154	-33	14:22	-8
↓ 8	TTV Radebeul Naundorf 2	18	5	2	11	-57	123:150	-27	12:24	-12
↓ 9	Sportfreunde 01 Dresden-Nord 2	18	6	0	12	-66	120:152	-32	12:24	-12
↓ 10	TSV 1862 Radeburg 6	18	1	0	17	-389	55:217	-162	2:34	-32

1. Stadtklasse, Staffel 2

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Sätze	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↑ 1	SV Motor Mickten-Dresden 4	18	18	0	0	320	202:69	133	36:0	36
2	SG Weißig 2	18	12	2	4	105	157:117	40	26:10	16
3	SpVgg Dresden-Löbtau 1893 3	18	11	3	4	139	166:108	58	25:11	14
4	Sportfreunde 01 Dresden-Nord 3	18	10	1	7	90	157:115	42	21:15	6
5	VfB Hellerau-Klotzsche 3	18	9	2	7	50	149:124	25	20:16	4
6	TTC Elbe Dresden 5	18	8	1	9	36	141:133	8	17:19	-2
7	SG Dresdner Bank 2	18	7	2	9	20	137:137	0	16:20	-4
↓ 8	SV Sachsenwerk Dresden 2	18	7	1	10	-3	133:141	-8	15:21	-6
↓ 9	SV Dresden-Reick	18	2	0	16	-268	82:188	-106	4:32	-28
↓ 10	SG Versehrte Dresden	18	0	0	18	-489	39:231	-192	0:36	-36

1. Stadtklasse, Staffel 1

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Sätze	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↑ 1	SV TuR Dresden	18	16	1	1	349	203:69	134	33:3	30
2	SV Gymn. Dreikönigsschule Dresden	18	11	2	5	81	154:121	33	24:12	12
3	SV Dresden-Loschwitz 2	18	10	3	5	149	168:108	60	23:13	10
4	SV Universitätsklinikum Dresden 2	18	10	1	7	-21	137:136	1	21:15	6
5	TTV Radebeul Naundorf 3	18	8	2	8	13	137:138	-1	18:18	0
6	SV Dresden-Mitte 1950 7	18	8	1	9	24	136:137	-1	17:19	-2
7	TTV Dresden 2007 5	18	6	3	9	-89	125:150	-25	15:21	-6
↓ 8	TTC Elbe Dresden 6	18	6	3	9	-118	117:158	-41	15:21	-6
↓ 9	SG Dresdner Bank 3	18	3	2	13	-213	96:176	-80	8:28	-20
↓ 10	SV Dresden-Neustadt 1950	18	2	2	14	-175	97:177	-80	6:30	-24

3. Stadtklasse, Staffel 1

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Sätze	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↑ 1	Dresdner SV Grün-Weiß 90 2	18	17	1	0	283	201:71	130	35:1	34
2	TTV Radebeul Naundorf 4	18	11	2	5	111	161:114	47	24:12	12
3	KSV "Makkabi Dresden"	18	11	1	6	133	166:109	57	23:13	10
4	Sportfreunde 01 Dresden-Nord 5	18	11	1	6	47	148:128	20	23:13	10
5	SG Dresdner Bank 4	18	10	2	6	35	146:130	16	22:14	8
6	TTV Dresden 2007 6	18	9	2	7	-34	130:143	-13	20:16	4
7	TTC Elbe Dresden 7	18	8	1	9	21	139:135	4	17:19	-2
↓ 8	SV Dresden-Mitte 1950 10	18	2	5	11	-127	113:164	-51	9:27	-18
↓ 9	SV Dresden-Loschwitz 3	18	1	2	15	-240	83:189	-106	4:32	-28
↓ 10	SSV Turbine Dresden 3	18	1	1	16	-229	84:188	-104	3:33	-30

3. Stadtklasse, Staffel 2

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Sätze	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↑ 1	TTV Blau-Weiß Zschachwitz 4	18	15	1	2	227	181:90	91	31:5	26
2	SV Gymn. Dreikönigsschule Dresden 2	18	13	2	3	123	168:107	61	28:8	20
3	SV Dresden-Mitte 1950 9	18	10	3	5	59	147:128	19	23:13	10
4	SV Dresden-Neustadt 1950 2	18	10	1	7	85	157:115	42	21:15	6
5	TTC Elbe Dresden 8	18	9	2	7	50	140:134	6	20:16	4
6	TSV THEEGARTEN-PACTEC Dresden 6	18	8	0	10	-9	132:138	-6	16:20	-4
7	Sportfreunde 01 Dresden-Nord 4	18	5	2	11	-83	119:156	-37	12:24	-12
↓ 8	SV TuR Dresden 2	18	5	2	11	-152	109:165	-56	12:24	-12
↓ 9	TTV System-Haus Dresden 90 3	18	5	1	12	-117	110:164	-54	11:25	-14
↓ 10	SV Sachsenwerk Dresden 4	18	2	2	14	-183	104:170	-66	6:30	-24

5. Stadtklasse, Staffel 1

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Sätze	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↑ 1	Sportfreunde 01 Dresden-Nord 6	16	13	2	1	187	119:41	78	28:4	24
2	SV Dresden-Reick 3	16	9	4	3	96	97:63	34	22:10	12
3	KTV Langebrück 2	16	11	0	5	68	95:65	30	22:10	12
4	SV Am Gorbitzbach 2	16	6	4	6	-3	80:80	0	16:16	0
5	TTC Elbe Dresden 9	16	7	2	7	-10	77:83	-6	16:16	0
6	SG Weißig 4	16	5	5	6	-41	66:94	-28	15:17	-2
7	TSV THEEGARTEN-PACTEC Dresden 8	16	4	2	10	-65	66:94	-28	10:22	-12
8	SV Dresden-Reick 4	16	2	4	10	-91	64:96	-32	8:24	-16
9	SG Versehrte Dresden 3	16	1	5	10	-141	56:104	-48	7:25	-18
10	TSV Rotation Dresden 1990 5	Gestrichen								

Verbandsliga Damen

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Sätze	Spiele	+/-	Punkte	+/-
1	ESV Lokomotive Pirna	20	17	2	1	210	155:73	82	36:4	32
2	TTC Elbe Dresden	20	16	1	3	211	147:64	83	33:7	26
3	SG Motor Wilsdruff	20	15	3	2	177	150:84	66	33:7	26
4	SV Dresden-Mitte 1950 2	20	10	4	6	98	134:100	34	24:16	8
5	TTC Holzhausen	20	10	2	8	36	116:111	5	22:18	4
↓ 6	TTC Großpösna 1968	20	8	2	10	-73	98:121	-23	18:22	-4
↓ 7	SV Universitätsklinikum Dresden	20	8	1	11	-78	101:121	-20	17:23	-6
↓ 8	SG Aufbau Chemnitz	20	6	1	13	-113	94:133	-39	13:27	-14
↓ 9	TSV 1888 Falkenau	20	5	1	14	-103	90:135	-45	11:29	-18
↓ 10	Post SV Plauen	20	2	4	14	-141	84:145	-61	8:32	-24
↓ 11	TTC Neukirch	20	2	1	17	-224	67:149	-82	5:35	-30

Landesliga Damen, Staffel 1

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Sätze	Spiele	+/-	Punkte	+/-
1	TSV Graupa	18	16	0	2	174	138:73	65	32:4	28
2	TSV 1862 Radeburg	18	14	2	2	144	132:68	64	30:6	24
3	TTC Elbe Dresden 2	18	11	4	3	114	132:88	44	26:10	16
4	SG Lückersdorf-Gelenau	18	8	4	6	41	118:100	18	20:16	4
5	SV Sachsenwerk Dresden	18	9	2	7	32	107:92	15	20:16	4
6	SV Dresden-Mitte 1950 3	18	7	3	8	7	107:109	-2	17:19	-2
7	SV Universitätsklinikum Dresden 2	18	7	1	10	-12	98:109	-11	15:21	-6
↓ 8	TSV THEEGARTEN-PACTEC Dresden	18	4	2	12	-80	84:126	-42	10:26	-16
↓ 9	SG Motor Wilsdruff 2	18	2	4	12	-138	78:132	-54	8:28	-20
↓ 10	TTSV Blau-Weiß Hagenwerder 1990	18	0	2	16	-282	45:142	-97	2:34	-32

Bezirksliga Jugend

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Sätze	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↑ 1	Bergstädtischer SC Freiberg	14	14	0	0	323	161:35	126	28:0	28
2	TSV Graupa	14	11	1	2	210	135:61	74	23:5	18
3	SG Dresdner Bank	14	9	2	3	190	128:68	60	20:8	12
4	TTC Elbe Dresden	14	6	2	6	11	97:99	-2	14:14	0
5	TSV Penig	14	5	0	9	-109	77:119	-42	10:18	-8
6	TTV Radebeul Naundorf	14	3	1	10	-120	79:117	-38	7:21	-14
7	Post SV Dippoldiswalde	14	2	1	11	-241	55:141	-86	5:23	-18
8	SG Einheit Meißen	14	2	1	11	-264	52:144	-92	5:23	-18

Stadtklasse Jugend, Staffel 2

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Sätze	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↑ 1	TTV System-Haus Dresden 90	7	7	0	0	120	60 :10	50	14 :0	14
↑ 2	SV Dresden-Mitte 1950 2	7	5	1	1	57	44 :26	18	11 :3	8
↑ 3	VfB Hellerau-Klotzsche	7	4	1	2	48	45 :25	20	9 :5	4
↑ 4	SV Motor Mickten-Dresden	7	4	1	2	29	42 :28	14	9 :5	4
↓ 5	SV Gymn. Dreikönigsschule Dresden	7	3	0	4	-13	31 :37	-6	6 :8	-2
↓ 6	TTV Radebeul Naundorf 2	7	2	0	5	-46	25 :45	-20	4 :10	-6
↓ 7	TTV Dresden 2007	7	1	0	6	-100	13 :55	-42	2 :12	-10
↓ 8	TTC Elbe Dresden 2	7	0	1	6	-95	18 :52	-34	1 :13	-12

Stadtliga Jugend, Platzierungsrunde

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Sätze	Spiele	+/-	Punkte	+/-
1	TSV THEEGARTEN-PACTEC Dresden	6	5	0	1	108	48 :12	36	10 :2	8
2	TTV Radebeul Naundorf 2	6	5	0	1	73	44 :16	28	10 :2	8
3	SV Gymn. Dreikönigsschule Dresden	6	4	0	2	38	37 :23	14	8 :4	4
4	SV Am Gorbitzbach	6	3	0	3	-29	25 :35	-10	6 :6	0
5	Sportfreunde 01 Dresden-Nord	6	2	0	4	-41	22 :38	-16	4 :8	-4
6	TTC Elbe Dresden 2	6	1	0	5	-71	17 :43	-26	2 :10	-8
7	TTV Dresden 2007	6	1	0	5	-78	17 :43	-26	2 :10	-8

Stadtklasse Schüler, Staffel 1

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Sätze	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↑ 1	SG Dresdner Bank	8	8	0	0	196	73 :7	66	16 :0	16
↑ 2	SV Gymn. Dreikönigsschule Dresden	8	6	1	1	86	56 :24	32	13 :3	10
↑ 3	TTV Radebeul Naundorf 3	8	4	2	2	64	51 :29	22	10 :6	4
↑ 4	SG Weißig	8	4	2	2	53	49 :31	18	10 :6	4
↑ 5	TTC Elbe Dresden	8	4	1	3	2	41 :39	2	9 :7	2
↓ 6	TTV Radebeul Naundorf	8	3	1	4	-23	35 :45	-10	7 :9	-2
↓ 7	Radeberger SV	8	1	1	6	-94	22 :58	-36	3 :13	-10
↓ 8	TTV Dresden 2007	8	1	1	6	-131	19 :61	-42	3 :13	-10
↓ 9	SV Sachsenwerk Dresden	8	0	1	7	-153	14 :66	-52	1 :15	-14
↓ 10	TSV THEEGARTEN-PACTEC Dresden 2	Zurückgezogen								

Stadtliga Schüler, Meisterrunde

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Sätze	Spiele	+/-	Punkte	+/-
1	SG Dresdner Bank	9	9	0	0	209	83 :7	76	18 :0	18
2	TTV Radebeul Naundorf	9	7	1	1	71	58 :32	26	15 :3	12
3	VfB Hellerau-Klotzsche	9	6	0	3	72	56 :34	22	12 :6	6
4	SV Dresden-Mitte 1950	9	5	0	4	45	55 :35	20	10 :8	2
5	SV Gymn. Dreikönigsschule Dresden	9	5	0	4	-16	43 :47	-4	10 :8	2
6	SG Weißig	9	3	2	4	-26	40 :50	-10	8 :10	-2
7	TTV Radebeul Naundorf 2	9	3	0	6	-26	40 :50	-10	6 :12	-6
8	TTC Elbe Dresden	9	3	0	6	-55	36 :54	-18	6 :12	-6
9	Dresdner SV Grün-Weiß 90	9	1	1	7	-123	20 :70	-50	3 :15	-12
10	SG Dresdner Bank 2	9	1	0	8	-151	19 :71	-52	2 :16	-14